

J ö r g L ä n g e r, bildender Künstler,



1964 in Berlin geboren, Studium der Geisteswissenschaften an der Freien Universität Berlin und Kunst an der Freien Kunststudienstätte Ottersberg.

Die Beschäftigung mit dem Erweiterten Kunstbegriff hat sich in einem großen Spektrum von Arbeiten auf den verschiedensten Gebieten manifestiert – Objekt, Installation, Land Art, Performance, Interventionen, Photographie und Film.

Seit einigen Jahren konzentriert sich Jörg Länger hauptsächlich auf Malerei und Zeichnung, die auf dem Konzept der „Protagonisten aus 23.000 Jahren Kulturgeschichte“ aufgebaut ist: die Handlungsträger seiner Werke sind Figuren aus bereits existenten Artefakten, die vom Künstler verwandelt, in neuen Zusammenhängen und Aussagen wiederkehren und so in zeitgenössischem Kontext zum Betrachter sprechen.

Seine Arbeiten entstehen aus vielfältigen Techniken auf verschiedenen Materialien. Einen besonderen Platz nimmt das Material Glas ein, zum Teil als Kunst am Bau architekturbezogen.

Jörg Länger zeigt seine Werke in einer überregionalen und teilweise internationalen Ausstellungstätigkeit, so z. B. in Schweden, Kanada und den Niederlanden. In Deutschland hat er seine Werke u. a. in der Kulturstiftung St. Matthäus im Kulturforum Berlin, im Kunsthaus Potsdam, der Kunsthalle Villa Kobe in Halle, der Kunsthalle Brennabor in Brandenburg, im Dombergmuseum in Freising, im Diözesanmuseum Bamberg und in der KZ-Gedenkstätte Dachau ausgestellt.